

für Halle vierteljährlich bei regelmäßiger

Abnahme 2,50 M., durch die Post

zusätzlich 0,25 M., auswärts 3,00 M.

Einzelnummern 10 Pf.

Am amtlichen Zeitungs-Vergleichnis

unter "Saale-Zeitung" eingetragen.

Für unentgeltlich eingehende Manuskripte

wird keine Gewähr übernommen.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. A. S.

Halle a. S., Postfach 1140.

Druckerei: Verlagsanstalt "Saale-Zeitung"

Saale-Zeitung.

Vierteiljährlicher Bezugspreis.

weder die 6 gehaltenen Kolonnen...

Er erscheint täglich zweimal...

Redaktion und Haupt-Vertriebsstelle...

Nr. 553.

Halle a. S., Sonnabend, den 26. November.

1910.

Juristischer Modernismus.

Juristischer Modernismus ist eine erst in den Anfängen der Entwicklung begriffene Erscheinung...

Die Einführung des neuen Bürgerlichen Gesetzbuches...

Für durchaus richtig halten wir in diesem Gedanken allerdings die Erkenntnis der Ursache...

wiederholt die Beobachtung gemacht, daß eine juristisch scheinbar noch so klarliegende Streitfrage...

Die "Kölnische Zeitung" kam in diesem Punkte Zacharias, unbeschadet aller freudigen Zustimmung...

Deutscher Reichstag.

86. Sitzung vom Freitag, den 25. November, 1 Uhr.

Interpellationen betr. Lebensmittel- und Fleischsteuerung

wird fortgesetzt. Abg. Hildebrandt (Soz.): Nach zwei Tagen der Debatte über die Lebensmittelsteuerung...

als wir. (Seitertzeit d. d. Soz.) Es ist nicht wahr, daß die Säbne der Arbeiter entsprechend den höheren Lebensmittelpreisen...

Staatssekretär Dr. Dehnbild: Der Abg. Wiemer hat mir vorgemerkt, daß ich als Danziger Oberbürgermeister ganz anders über die Fleischsteuer urteile als jetzt...

Abg. Waackhoff de Wente (M.L.): Eine Fleischsteuerung zu verhindern, hat aber nicht zu einer Fleischnot geführt...

Abg. Waackhoff de Wente: Es ist gut, daß ich das weiß. (Seitertzeit.) Der Deutsche Bauernbund ist gegründet worden...

lange Flensroße angründigen, durch die das Gas ausströmen soll. Die Röhre sind an ihren Enden mit Schiebern versehen, aus denen das Gas entweicht. Um den Kopf des Bohrturnes wird ein Heißtopf gegossen, um ein Entweichen des Gases zu verhindern. Man heißt bald die Arbeiten beendet zu haben. Dann wird das Feuer wieder ausgelöscht, der Schieber geschlossen und das Gas ist in der Gewalt des Menschen, um nutzbar verwendet zu werden.

Mord.

Aus London wird gemeldet: Ein Mann vom Namenstag Magge Walker, ein junges Mädchen, das nur kurzen bei einer Scheiterhaufen den ersten Preis davongetragen hat, von seinem Geschick, einem Unteroffizier, auf offener Straße getötet worden. Der Mann schritt ihr den Hals durch und wollte sich dann selbst das Leben nehmen, wurde aber verhaftet.

Hamburg im Nebel. Aus Hamburg wird gemeldet: Die Hamburger Schifffahrt hat wegen Nebels auf der Elbe vollständig. Schiffe sind weder angekommen noch abgegangen.

Sturm. Im Fürstentum Greifenthein haben große Stürme gewüthet. Vom Schlosse in Baduz wurden mehrere tausend Fiegel fortgetragen. Ein Erdsturm führte ein. In den Wäldern der Umgebung sind Hunderte von Bäumen umgewurzelt worden. Viele Leute verbrachten die letzten Nächte aus Furcht vor einem Schneesturm im Freien.

Milchflut-Expeditionen. Die aus dem Buschepf gemeldete Milchflut, die bei der Betreibung der Mar Berger in Tatra unter Zurücklassung von einer halben Million Verbindlichkeiten, die aus mangelhaften Getreidebefolgungen stammen, flüchtig geworden.

Luftschifffahrt.

Ein brennender Aeroplan. Bei einem Flugversuch mit einer neuen Flugmaschine (System Steinmann und Steinritter-Flügel) auf dem See bei Euxentien geriet der Aeroplan durch Schlimmheiten aus dem Motor in Brand. Der Pilotiererte Gerate rettete sich durch einen kühnen Sprung, während der Apparat schwer beschädigt abstürzte.

Antarktische Chantee gefahren. In Chicago verfuhr der "Aster der Antarktis" Chantee. Chantee ist der erste gemessen, der in Amerika das Prinzip "Schwimmer als Luft-Maschinen" theoretisch ausarbeitete und den Brüdern Wright in den ersten Tagen ihrer Erfindung hilfreich zur Seite stand. Chantee war in Paris geboren, lebte jedoch viel Jahren in Amerika. Er erreichte ein Alter von 78 Jahren.

Letzte Nachrichten.

Die brasilianische Meuterei beendet.

(Amnestie beschloffen.) Rio de Janeiro, 25. Nov. Die Kammer hat die Amnestie der Meuterei beschloffen. Ihre Forderungen, die Verurteilung abzuschießen und den Mannschaften der Schiffe zu erlassen, wurden bewilligt, die Meutereiführer haben sich unterworfen, die Ordnung ist wieder hergestellt.

Billiges Fleisch.

(Die Mülhauer Mäherer veröffentlichten Preisnachschlag.) HTB. Mülhausen im Elsaß, 25. Nov. Die Erlaubsung, Schlachtkühe einzuführen, hatte hier bereits zur Folge, daß die Mäherer einen Preisnachschlag von 8-10 Ffg. pro Pfund für alle Fleischsorten bestimmten.

Gerüstenkur.

H. Dortmund, 25. Nov. Infolge Gerüstenkurzes bei einem Neubau kamen fünf Arbeiter zu Fall. Zwei wurden schwer, drei leicht verletzt.

Der Fall Weiskopf.

(Eine Interpellation in der französischen Kammer.) Paris, 25. Nov. Der sozialdemokratische Abgeordnete Willm kündigte in der Kammer an, daß er eine Interpellation an den Kriegsminister wegen Verschwindens des aus Deutschland fliehenden Fremdenlegations Weiskopf richten werde.

Erdbeben in Spanien.

Madrid, 25. Nov. In St. Jago, Nigo, Bilagueria und Coruna wurden heute heftige Erdbebe verspürt, die aber keinen Schaden anrichteten. Unter der Bevölkerung entstand eine Panik.

Der englische Wahlkampf.

London, 25. Nov. Asquith ist nach Hull abgereist, wo eine Konferenz der national-liberalen Partei stattfindet. Kurz nach seiner Abreise folgte eine Frau in seinem Hause mehrere Fenster ein. Sie wurde verhaftet.

Vermischte Drahtnachrichten.

Wien, 25. Nov. Die Familie Tolstoi telegraphierte an den Kaiser der Kadetten, Miljow, er möge den Antrag, das Begräbnis Tolstois anzustatten, zu übernehmen, nicht in der Duma einbringen.

Feuererwölke.

Sormas, 25. Nov. In der Stadt Opa bewarfen 3000 Bauern die Amtsräume und die Wohnung des Steuerpächters mit Steinen. Die herbeigerufenen Gendarmen wurden mit Steinwürfen empfangen und gab darauf mehrere Schüsse ab. Sechs Bauern und drei Gendarmen wurden getötet, ein Leutnant und mehrere Gendarmen verletzt.

15. Ziehung 5. Klasse 223. Kgl. Preuss. Lotterie.

Table with 5 columns: Prize amount, Winning numbers, and other details. Includes sub-headers like 'Ziehung vom 25. November vermittels', 'Nur die Gewinne über 200 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.', and '(Ohne Gewähr.)'. Lists various prize amounts from 100,000 down to 1000 and corresponding winning numbers.

15. Ziehung 5. Klasse 223. Kgl. Preuss. Lotterie.

Table with 5 columns: Prize amount, Winning numbers, and other details. Includes sub-headers like 'Ziehung vom 25. November nachmittags', 'Nur die Gewinne über 200 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.', and '(Ohne Gewähr.)'. Lists various prize amounts from 100,000 down to 1000 and corresponding winning numbers.

Unterhaltungsblatt.

Eine lustige Haushaltstheorie. Roman von Arthur Scheitner. (Fort.) - Wenn die Jugend flieht... Skizze von Karl Beerden. Literatur. Diese Nummer umfost 8 Seiten. - ständliches Unterhaltungsblatt.

Table with 5 columns: Prize amount, Winning numbers, and other details. Lists various prize amounts from 100,000 down to 1000 and corresponding winning numbers.

Im Gewinne verblieben: 1 Prämie von 800,000 M., 1 Gewinn von 100,000 M., 1 Gewinn von 50,000 M., 1 Gewinn von 20,000 M., 1 Gewinn von 10,000 M., 1 Gewinn von 5,000 M., 1 Gewinn von 2,000 M., 1 Gewinn von 1,000 M., 1 Gewinn von 500 M., 1 Gewinn von 200 M., 1 Gewinn von 100 M., 1 Gewinn von 50 M., 1 Gewinn von 20 M., 1 Gewinn von 10 M., 1 Gewinn von 5 M., 1 Gewinn von 2 M., 1 Gewinn von 1 M., 1 Gewinn von 50 Cent, 1 Gewinn von 20 Cent, 1 Gewinn von 10 Cent, 1 Gewinn von 5 Cent, 1 Gewinn von 2 Cent, 1 Gewinn von 1 Cent.

Table with 5 columns: Prize amount, Winning numbers, and other details. Lists various prize amounts from 100,000 down to 1000 and corresponding winning numbers.

Verantwortlich für den politischen Teil: Wilhelm Georg. Für den lokalen Teil, für Provinzialnachrichten, Gerichte, Handel, Eugen Brinmann; für Ausland und Beste Nachrichten, Karl Meiner; für Kunst, Vermischtes usw.: Martin Kaufmänniger; für den Unterhaltungs- u. W. Teil: Barth. Druck und Verlag von Ditschenberg, Gmünd.

Die Kurse in Ostpreußen sind die Zinstermine am 1. Dezember 1910. Die Kurse in Ostpreußen sind die Zinstermine am 1. Dezember 1910.

Berliner Börse, 25. Nov. 1910

Noten und Wechsel: 100 Mark = 14.10 Reichsmark, 1 Reichsmark = 70.50 Mark.

Main table containing various financial data, including stock prices, interest rates, and exchange rates. It is organized into multiple columns and rows, with sub-sections like 'Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien' and 'Schiffahrts-Aktien'.

